SCHADEN.NEWS







05.06.2024

SAUBERE SACHE: SCHUTZMÖGLICHKEITEN FÜR CARAVANS, CAMPER & CO.

Bei der Reparatur von Wohnmobilen und -anhängern ist auch immer viel Emotion dabei. Schließlich ist es, als würde der Fachmann die Reparatur im Wohnzimmer seiner Besitzer durchführen. Da ist Sauberkeit das oberste Gebot, wenn der Caravan zur Instandsetzung in die Werkstatt kommt.

INNENRAUMSCHUTZ MIT SELBSTKLEBENDER SCHUTZFOLIE...

Für den Fahrzeuginnenraum empfiehlt Michael Fischer die selbstklebende, antistatische Schutzfolie Opticlean. „Sie ist innen stark klebend, somit ist kein Verrutschen möglich. Zudem zeichne sich die selbstklebende Folie durch eine gute Reißfestigkeit aus“, erklärt der Experte. Nach erfolgter Reparatur und Entfernung der Folie hinterlasse diese zudem keine Kleberückstände.

...ODER KABINENFOLIE MIT KLEBEBAND

Müssen im Kabinenbereich des Caravan Wände vor Verschmutzung geschützt werden, eignet sich nach Angabe von Michael Fischer dafür die Horn & Bauer Kabinenfolie mit Klebeband. Die besteht

aus weißem Polyethylen, ist statisch und auf eine Breite von 250 Zentimetern auszurollen. „Der verlängerte Griff erleichtert das Abrollen der Folie“, führt der Key Account Manager aus.

SCHUTZ BEI GLASBRUCH

Ist eine Scheibe des Wohnmobils zu Bruch gegangen, kann diese für den Transport zur Werkstatt abgeklebt werden. Dafür hat Horn & Bauer seit wenigen Monaten die ProtectWrap Extra im Portfolio. Die selbstklebende Folie kann zum Abdichten von Fenstern bei fehlenden Scheiben verwendet werden. Aber auch als Teppich- und Innenraumschutz sowie als Schutz für Kotflügel und Kühlerhaube ist sie laut Hersteller geeignet. Die 60 Zentimeter breite Folie ist auf Rollen mit 100 Metern Länge erhältlich.

MASKIERUNG VOR LACKIERUNG MIT 6 METER BREITER FOLIE

Für die Maskierung von Wohnwagen vor der Lackierung empfiehlt Michael Fischer übrigens die Wondermask Recycelt. Die Abdeckfolie ist ihm zufolge nämlich auch in großen Größen mit Abmaßen bis zu 6 Meter Breite erhältlich.

Ina Otto